

Rettenegger Gemeinde- Zeitung



Weihnachtsausgabe 2018

Aus dem Inhalt

- Vorwort des Bürgermeisters
- Aus dem Gemeinderat
- Aktuelles
- Aus dem Vereinswesen
- Termine
- Wir gratulieren
- Hochzeitsjubiläen
- Personenstandsfälle

Gemeindeamt:

8674 Rettenegg 166, Tel. 03173/8020

gde@rettenegg.steiermark.at, www.retteneegg.at

Öffnungszeiten für Parteienverkehr und Postpartner:

Montag: 08.00 - 12.00 Uhr

Dienstag: 08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch: 08.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunden:

Nach Vereinbarung bzw.

- Rettenegg: Dienstag von 16.00 - 18.00 Uhr

- Feistritzwald: jeden ersten Freitag im Monat: 17.00 - 18.00 Uhr

„Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben!“

(Wilhelm v. Humboldt)



Liebe Retteneggerinnen! Liebe Rettenegger! Geschätzte LeserInnen unserer Gemeindezeitung!

Zeit ist ein sehr dehnbarer Begriff. Aber wir haben Einheiten, in denen wir sie zusammenfassen können, um auszudrücken, wie sie vergeht. Und wir können uns so ansehen, was in einem bestimmten Zeitraum alles passiert ist – oder nicht passiert ist. Zeit hilft uns, Bilanz zu ziehen.

Nach einem großartigen Sommer und einem ungewöhnlich milden Herbst, sind wir nun mitten in der sogenannten stillen Zeit. Die Natur hat sich im Wesentlichen auf Winterruhe umgestellt und eigentlich sollte auch bei uns langsam Ruhe und Stille einkehren – Weihnachten steht bevor. Eine Zeit des Innehaltens und des Nachdenkens, bevor das neue Jahr beginnt.

Botschaften von Mitmenschlichkeit und Solidarität, von Frieden und Hoffnung treten wieder mehr ins Bewusstsein, denn hier geht es schließlich um Werte, die unsere Welt lebenswerter machen.

Auch ist der Advent eine Zeit, in der wir viel an andere denken. Und ich möchte heute allen ganz herzlich danken, die sich das ganze Jahr über für ihre Mitmenschen und das Gemeinwohl engagieren, die daran mitwirken, dass Rettenegg eine lebens- und liebenswerte Gemeinde ist. Alle, die ein Ehrenamt innehaben, die in Vereinen, Körperschaften, der Pfarre oder der Nachbarschaft aktiv sind, tragen sehr viel Positives zu unserer Dorfgemeinschaft und zum Zusammenhalt bei.

Für die Gemeinde war 2018 auch wieder ein sehr erfolgreiches und produktives Jahr. Wir haben in gemeinsamer Arbeit vieles erreicht, grö-

ßere und zahlreiche kleinere Projekte umgesetzt und unsere Gemeinde – gottseidank verschont von größeren Unwetterkatastrophen - gut durch dieses Jahr geführt.

Besonders erwähnen möchte ich dabei den besonders arbeitsintensiven Abschluss der Revision des örtlichen Entwicklungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes, das Angebot eines 4-wöchigen, alterserweiterten Kindergartenbetriebes in den Sommerferien, die Umstrukturierung des Kindergartens in einen Ganztageskindergarten, die Ausarbeitung eines Mikromobilitätskonzeptes, den Beitritt zur Initiative Glasfaser Bezirk Weiz, den Abschluss einer Gemeinde-Gesamtversicherung sowie die umfassenden Sanierungen von Gemeindestraßen, Gehsteigen und Brücken.

Abschließend möchte ich mich zum bevorstehenden Jahreswechsel auch beim Gemeindevorstand, bei den Gemeinderäten sowie bei allen Gemeindebediensteten und Mitarbeitern sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit und die erbrachten Leistungen bedanken!

**Allen ein frohes Weihnachtsfest -
Gesundheit, Glück, Lebensfreude
und Gottes Segen
mögen uns Wegbegleiter
für das Jahr 2019 sein!**

**Dein / Ihr / Euer
Bürgermeister:**

Folgende Beschlüsse wurden einstimmig gefasst:

Gemeinderatssitzung am 20.07.2018

- Personalaufstockung im Kindergarten aufgrund des Ganztageskindergartens 2018/19:
 - a) Einstellung einer Kinderbetreuerin (vertraulich)
 - b) Änderung des Anstellungsverhältnisses von Julia Ziegerhofer (vertraulich)
 - c) Anpassung des Dienstpostenplanes im 1. Nachtragsvoranschlag 2018
- Windpark „Gruberkogel“: Auslagerung der FWP-Änderung in ein gesondertes Verfahren

Gemeinderatssitzung am 28.09.2018

- KEM Joglland West: Vorstellung, Umsetzungsmaßnahmen, Ziele
- Revision ÖEK und FWP: Endbeschluss
- Auflösung des Dienstverhältnisses mit Herrn Roman Pretterhofer (Gemeindearbeiter) per 31.12.2018, Begründung: Pensionsantritt
- Neubesetzung der Stelle eines Gemeindearbeiters ab 01.11.2018 (vertraulich)
- Dienstvertrag-Kinderbetreuerin: Frau Isabella Geßlbauer (vertraulich)
- Nachtrag zum Dienstvertrag - Kindergartenpädagogin Frau Julia Ziegerhofer (vertraulich)
- G31 Initiative Glasfaser Bezirk Weiz:
 - a) Gesellschaftsvertrag zur Gründung einer GmbH & CoKG
 - b) Beitritt der Gemeinde Rettenegg
- Lebenshilfe Weiz: Vereinbarung der Gemeinde Rettenegg als Auftraggeber und der Lebenshilfe Weiz GmbH als Auftragnehmer betreffend die Dienstleistung „Schulassistentz“
- Vertrag über die Reprografievergütung gem. § 42b UrhG geschlossen zwischen der Gemeinde Rettenegg einerseits und den Verwertungsgesellschaft Literar-Mechana, 1060 Wien, und der Bildrecht GmbH, 1070 Wien, andererseits.

Gemeinderatssitzung am 31.10.2018

- Nachtrag zu den Dienstverträgen der Kanzleibediensteten (Stundenaufstockung)
- Dienstvertrag des neuen Gemeindearbeiters Gerhard Schweighofer (vertraulich)
- Sanierung Gehsteig L117: Vertrag zwischen dem Land Steiermark und der Gemeinde Rettenegg
- Gemeindegesamtversicherung - Vergabe
- Liftpreise - Saison 2018/19
- Ehrungen

Gemeinderatssitzung am 10.12.2018

- Untervoranschläge für 2019
- 1. Nachtragsvoranschlag 2018
- Dienstpostenplan 2018
- Teilnahme der Gemeinde Rettenegg am flächendeckenden Mikro-ÖV-System für die Region Oststeiermark
- Verträge zwischen den ÖBf und der Gemeinde Rettenegg betreffend Naturbadeteich, Wanderwege, Bänke, Radweg und Wasserbezug
- FWP-Revision 3.0: Abänderung des Endbeschlusses
- Vertrag G31 Glasfaser Bezirk Weiz GmbH & Co KG - Ergänzungen / Abänderungen
- Gemeindeamt: Umstellung auf ein Lohnprogramm NEU
- Weihnachtzuwendung 2018

Tagesordnungspunkte für die Gemeinderatssitzung am 21.12.2018

- Voranschlag 2019
- Dienstpostenplan
- Mittelfristiger Finanzplan

Xund ins Leben Feriencamp

Die Gemeinde Rettenegg organisierte in der ersten Ferienwoche über den Verein „Xund ins Leben“ drei Tage mit Sport, Bewegung und Spaß. Ein bunter Mix aus unterschiedlichen Schwerpunkten wie Erlebnis-Sport, Natur-Abenteuer-Outdoor, Kreativität und Fun-Team- & Trendsportarten waren eine optimale Ferienbetreuung im Ort. Den Kindern wurde ein polysportives, erlebnisorientiertes und spannendes Programm mit integrierten Workshops angeboten. Seitens der Gemeinde wurde das Camp mit € 1.000,- unterstützt. Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen wird das Feriencamp auch 2019 in der ersten Ferienwoche stattfinden.



Hier der Bericht von drei begeisterten Teilnehmern:
„Wir fanden dieses Projekt super. Es waren drei schöne und abwechslungsreiche Sporttage. Wir spielten viele neue, sehr lustige Spiele wie zum Beispiel UNO-Staffel, Kettenfangen, Bingostaffel und noch viele mehr. Jeden Tag gingen wir ins GH Friesenbichler zum Mittagessen. Jeden Nachmittag wurden Trendsportarten angeboten. Für die Abschlussvorführung am Freitagnachmittag studierten wir einen Tanz und mehrere Menschenpyramiden ein. Einmal bauten wir zwei Kugelbahnen im Wald beim Scheibenbauerteich und gingen anschließend ins Hallenbad schwimmen. Auch die Aufführung am Freitag hat viel Spaß gemacht. Wir fanden dieses Projekt toll und hoffen, dass es so etwas nächstes Jahr wieder gibt.“

Jakob D., Luca Z. und Simon L.



Österreich-Radrundfahrt

Am 12.07.2018 führte die 6. Etappe der Österreich-Radrundfahrt teilweise durch den Bezirk Weiz. Die Gemeinde Rettenegg war mit dem Streckenabschnitt „Abzweigung L407 bis Bühlhoferhöhe“ betroffen. Es ist faszinierend, mit welcher Geschwindigkeit die Spitzensportler diese Strecke bewältigen.



Kraftspendekirtag in Grafendorf



Bei herrlichem Wetter fand dieses Jahr der Joglland Kraftspendekirtag in der Gemeinde Grafendorf statt. Der Kirtag begann mit einer heiligen Messe, danach gab es den Frühshoppen mit der Marktkapelle Grafendorf. Im anschließenden Kinderbewerb mussten die Kids aus der Region ihre Geschicklichkeit bei einem Leiterwagerlparcour beweisen. Wie schon in den beiden letzten Jahren konnte der Sieg nach Rettenegg geholt werden. Als schnellste Leiterwagerl-Fahrer kristallisierte sich das Team Rettenegg 2 mit **Gernot Geßlbauer, Christopher Stögerer, Janik** und **Simon Lurger** heraus. Die Buben durften sich über ein Preisgeld von fünfzig Euro pro Person freuen. Aber auch unsere Mädlsgruppe bestehend aus **Jasmin Schwarhofer, Viktoria Stögerer, Marie** und **Nadine Geßlbauer** schlug sich wacker und bekam für den 4. Platz ein Preisgeld von je 20 Euro.

Das nächste Highlight dieses Tages war der Bürgermeister Wettbewerb. Die Bürgermeister der Kraftspendedörfer mussten beim Bullenreiten gegeneinander antreten. Am besten im Umgang mit dem Bullen zeigte sich das Team **Bgm. Stefan Hold** (Waldbach/Mönichwald) und **Andreas Kandlbauer** (Strallegg). **Vizebgm. Franz Spreitzhofer** und sein Teampartner **Bgm. Oliver Felber** (Birkfeld) holten sich den 4. Platz. Beim Holzwettkampfschneiden stellten zwei Schüler der Landwirtschaftlichen Fachschule Kirchberg ihr Können unter Beweis. Weitere Highlights waren das Schaukochen von Haubenkoch **Christian Übeleis** (Forsthaus Fischbach), das Schätzspiel, bei dem das Gewicht einer Kuh erraten werden musste, die Schuhplattler Gruppen der Landjugend Grafendorf sowie das „Echt Joglland“ Hütendorf, bei dem qualitativ hochwertige Produkte aus der Region verkostet werden konnten. Der landwirtschaftliche Betrieb der **Familie Kopper** bot das perfekte Ambiente für eine gelungene Imageveranstaltung des Jogllands.



Neue Bankerl für die Lugengasse

Sehr positiv gesehen wird die Initiative der katholischen Jungchar unter **Frau Helene Eichtinger** in der Lugengasse bemalte Sitzbänke aufzustellen. Herzlichen Dank an den **Musikverein** und den **GH Simml** für die Bereitstellung des Mittagessens für die kreativen Bankerlbemaler. Präsentiert wurden die fünf neuen Bänke, die dankenswerterweise von der **Gemeinde** zur Verfügung gestellt wurden, von allen Beteiligten mit folgendem Lied beim Pfarrfest:



*Die Jungchar is durch die Lugengossn spaziert, holaria ...
dabei hom ma a Idee kreiert, holaria ho*

*Die oidn Bankl san neama schein, holaria holaro
do mias ma glei zum Biagamoasta gehen, holaria ho*

*Die Gemeinde hat uns die neign Bankl zoiht, holaria ...
und wir hom glei mit Forb dabei gmoit, holaria ho*

*Die Musi hot gschaut das uns da Hunger net gwöh, ho...
und hot bam Simml fia uns Spaghetti bestöt, holaria ho*

*Ba olle Sponsorn wia danke sogn, holaria holaro
dei hom dei Ortsverschönerung mit uns trogn, holaria ho*

*Heit bam 30. Pfarrfest zoang mas her, holaria holaro
wia hoffn unsere Kunstwerke gfoin eing sehr, holaria ho*

*Eis kinnts natiali a Probe sitzn, holaria holaro
owa tuats as net stibitzn, holaria ho*

*Mochts eing no a gmiatliche Zeit, holaria holaro
lossts as Pforrfest hoch lebm heit, holaria ho*



Straßen- und Brückensanierungen

Von August bis Oktober wurden folgende Gemeindewege saniert:

- Klaffenegger Weg (Asphaltierung)
- Steidler Weg (Asphaltierung)
- Gehweg Siedlung (Asphaltierung)
- Steinacher Weg (Sanierungsmaßnahmen)
- Sanierungen am Kaltenegger Weg
- Ebnerriegel Weg (Aufbringung einer Dünnschichtdecke)
- Schächte Siedlung
- Gehsteig bei Trafik Simml
- Wasserdurchlass bei Auffahrt ins Klaffenegg

Brückensanierungen

- Sanierung des Steges über den Reithbach
- Erneuerung der Huber-Brücke und der Reithbach-Brücke

Sanierung L 117

Weiters wurde heuer die **Landesstraße L 117** von der Kreuzung SPAR-Markt Pretterhofer bis zur Einmündung L 407 saniert. In diesem Zuge wurde in diesem Bereich auch der Gehsteig zur Gänze erneuert. Die Kosten der Gehsteigerneuerung sind von der Gemeinde Rettenegg zu tragen.



Hochwasserschaden Zwieselbach

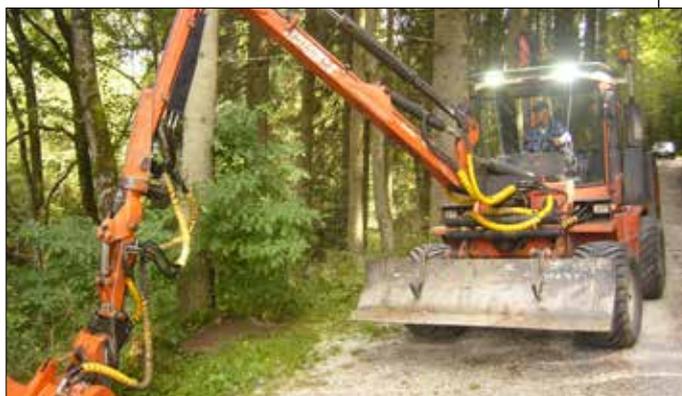
Durch die starken Regenfälle im August 2018 entstanden wieder große Schäden entlang des Zwieselbaches. In Zusammenarbeit mit der Wildbach- und Lawinerverbauung, der Straßenmeisterei, den Grundbesitzern und der Gemeinde konnten die Schäden nach 4-wöchiger Arbeit wieder beseitigt werden.



Wildbachbegehung

Jede Gemeinde, durch deren Gebiet ein Wildbach fließt, ist gemäß § 101 (6) des Forstgesetzes 1975 idgF, verpflichtet, diesen samt Zuflüssen innerhalb der in ihrem Gebiet gelegenen Strecken jährlich mindestens einmal und zwar möglichst im Frühling nach der Schneeschmelze

Staudenschneider



begehen zu lassen. In diesem Zusammenhang dankt die Gemeinde unseren beiden Wildbachbegehern **Herrn Ing. Wolfgang Michl** und **Herrn Andreas Ziegerhofer** sehr herzlich für die Übernahme dieser verantwortungsvollen Aufgabe.

Ein wichtiger Beitrag zur Verkehrssicherheit erfolgt jedes Jahr durch das Freischneiden der Gemeindewege. Heuer erfolgten diese Arbeiten Anfang bis Mitte August und wurden von der **Fa. Frauenthaler** zur vollsten Zufriedenheit erledigt.



Öffentliches Wassergut

Gratis erhältlich in Ihrem Gemeindeamt bzw. zum downloaden unter:
www.wasserwirtschaft.steiermark.at



Was ist das?

Als Öffentliches Wassergut werden Grundstücke bezeichnet, die in Verbindung zu einem Gewässer stehen und sich im Eigentum der Republik Österreich befinden. Die Verwaltung erfolgt vom Land Steiermark in Zusammenarbeit mit den Baubezirksleitungen.

Was ist erlaubt bzw. was ist nicht erlaubt?

Wie sieht es mit Ablagerungen aus? Was ist mit Gehölz-, Schotter- bzw. Wasserentnahmen? Was gilt es bei der Errichtung von Bauten zu beachten?

Alle Antworten zu diesen Fragen und vieles mehr erfahren Sie im neuen Folder (Download unter):

www.wasserwirtschaft.steiermark.at

Personalangelegenheiten - Gemeindearbeiter

Aufgrund des Pensionsantritts unseres Gemeindearbeiters **Roman Pretterhofer** musste die Stelle eines Gemeindearbeiters neu ausgeschrieben werden.

Drei Bewerbungen langten fristgerecht im Gemeindeamt ein und mit allen Bewerbern wurde ein ausführliches Bewerbungsgespräch geführt. Schließlich erfolgte in der



Gemeinderatssitzung vom 28.09.2018 der einstimmige Beschluss, **Herrn Gerhard Schweighofer**, Rettenegg 184, mit 01.11.2018 als Gemeindearbeiter der Gemeinde Rettenegg einzustellen.

Wir wünschen Herrn Schweighofer viel Freude und Motivation in seinem neuen Tätigkeitsbereich.

Unser besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang **Herrn Roman Pretterhofer** für seine langjährige Tätigkeit als Gemeindearbeiter. Herr Pretterhofer war all die Jahre ein überaus verdienter Mitarbeiter, der seine Arbeiten immer sehr zuverlässig, gewissenhaft und genau erledigt hat.

Wir wünschen ihm für den Ruhestand alles Gute und vor allem Gesundheit!



Park- und Blumenpflege

Unser gepflegtes Ortsbild wird von der Bevölkerung und von Gästen immer wieder sehr positiv wahrgenommen und auch rückgemeldet.

Ein herzliches Dankeschön unseren fleißigen Blumendamen, die um das äußere Erscheinungsbild unserer Gemeinde immer sehr bemüht sind. Danke auch an alle Personen, die diese wertvollen Arbeiten unterstützen.



Frau Hildegard Kogler steht leider 2019 nicht mehr als Park- und Blumenpflegerin bzw. für die Betreuung des Soldatenfriedhofes zur Verfügung.

Wir danken daher sehr herzlich für diesen großartigen und vorbildlichen Einsatz und wünschen für die Zukunft alles Gute und viel Gesundheit!



Hallenbad

Die Hallenbadsaison 2018 verlief wieder sehr erfolgreich. Das Hallenbad und das Hallenbadbuffet erfreuten sich großer Beliebtheit und regen Besuchs. Der Besuch der Ausstellung war im Vergleich zum Vorjahr in etwa gleichbleibend.

Herzlichen Dank dem gesamten, sehr engagierten Hallenbadteam unter der Geschäftsführung von Frau GR Ing. Barbara Wegerer!

Ehrungen verdienter Gemeindebürger

In der Gemeinderatssitzung von 31.10.2018 wurden die Ehrungen folgender verdienter Persönlichkeiten einstimmig beschlossen:

Goldenes Ehrenzeichen:

Ing. Paul Simml

Gemeinderat: 18.04.2000 bis 21.04.2015 **15 Jahre**
Vizebürgermeister: 12.04.2005 bis 21.04.2015 **10 Jahre**

Josef Lueger

Gemeinderat: 05/1980 bis 21.04.2015 **35 Jahre**
Gemeindekassier: 18.04.2000 bis 30.06.2013 **13 Jahre**

Franz Allerbauer

Gemeinderat: 11.06.1970 bis 01.10.1975 **5 Jahre**
18.04.2000 bis 21.04.2015 **15 Jahre**

Ehrenzeichen in Silber:

Uwe Warncke

Gemeinderat: 12.04.2005 bis 21.04.2015 **10 Jahre**

Andreas Lurger

Obmann der SU Rettenegg von 2004 bis 2018 **14 Jahre**

Ehrenurkunde:

Lukas Kargl

Gemeinderat: 13.04.2010 bis 21.04.2015 **5 Jahre**



Geschenk anlässlich der Pensionierung:

Roman Pretterhofer

Gemeindearbeiter: 01.01.2000 bis 31.12.2018 **19 Jahre**

Geschenk anlässlich der Beendigung des Gemeindedienstes:

Hildegard Kogler

Parkpflegerin, Pflege des Soldatenfriedhofes
20.03.2014 bis 31.12.2018 **4,5 Jahre**

Die Ehrung von **Herrn Andreas Lurger** erfolgte im Rahmen der Generalversammlung der SU Rettenegg am 04.11.2018 im Forellengasthof Joglland durch den Gemeindevorstand.

Die ausgeschiedenen **Gemeinderäte** wurden am Mittwoch, 05.12.2018, im Gasthaus Simml, im Rahmen einer kleinen Feier mit dem Gemeinderat geehrt.

Die Ehrungen für **Herrn Roman Pretterhofer** bzw. **Frau Hildegard Kogler** erfolgten im Rahmen der hausinternen Gemeinde-Weihnachtsfeier am Dienstag, 18.12.2018 durch den Gemeindevorstand.



Gemeindebuchhaltung

Mit der VRV (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung) 2015 wird in allen Gemeinden Österreichs die Buchhaltung von der jetzigen sogenannten Kammeralistik auf ein Buchhaltungssystem umgestellt, das der doppelten Buchhaltung ähnlich ist. Ab 2020 muss diese neue Buchhaltung eingesetzt werden. Der mit den Schulungen und Vorbereitungsarbeiten zur VRV 2015 verbundene



Arbeitsaufwand ist mit dem derzeitigen Stundenausmaß der Bediensteten **Dorothea Lurger** und **Barbara Pusterhofer** nicht mehr zu bewältigen. Es erfolgte daher in der Gemeinderatssitzung vom 31.10.2018 der einstimmige Beschluss, für beide Teilzeitbeschäftigte eine Stundenaufstockung von bisher 20 auf 24 Stunden, beginnend mit 01.11.2018, vorerst befristet bis 31.12.2020, festzulegen.

Schilift

Die Schleppsteller unseres Schilifts verursachten in den letzten Jahren immer wieder Probleme. Durch eine in Aussicht gestellte Bedarfszuweisung von **Herrn Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer** konnte in diesem Jahr auch eine Finanzierung für eine Verbesserung der Situation sichergestellt werden.

Eine große Herausforderung dabei stellte der Umstand dar, dass die Firma STEMAG, die den Lift ursprünglich errichtet hatte, schon seit längerer Zeit nicht mehr existiert und daher keine Ersatzteile mehr geliefert werden können.

Schließlich wurden seitens der Firma Wodl aus Gloggnitz der Gemeinde Rettenegg beinahe neuwertige Gehänge der Firma Doppelmayr angeboten. Die Schleppsteller wurden neu angeschafft und die Schleppseile sind nunmehr in Kunststoff ausgeführt.

Da jedoch eine einfache Umrüstung auf einen anderen Gehängentyp weder aus technischer noch aus rechtlicher Sicht ohne weiteres erfolgen kann, waren auch eine Projekterstellung durch einen Liftsachverständigen sowie einige Begleitmaßnahmen erforderlich. So musste zum Beispiel von der Firma Horn ein spezielles Übergangsstück angefertigt werden, um die Teile der verschiedenen Hersteller verbinden zu können.

Zusätzlich musste auch die Situation an der Einstiegsstelle so abgeändert werden, dass man bei der Anfahrt nicht mehr direkt unter dem Gehänge stehen kann.

Alle notwendigen Umbaumaßnahmen wurden nunmehr durchgeführt. Die technische Abnahme erfolgte am 17.12.2018. Bei entsprechender Schneelage sollte daher einem Liftbetrieb ab Beginn der Weihnachtsferien nichts mehr im Wege stehen.

Ein herzliches Dankeschön ergeht an AL Siegfried Geflbauer (Betriebsleiter) für die sehr schwierigen und zeitaufwändigen Organisations- bzw. Koordinationsarbeiten.



Weihnachtsbeleuchtung

Sehr viele Leute erfreuen sich jedes Jahr über die stimmungsvolle Weihnachtsbeleuchtung im Ort, die durch die Laternen und die wunderschönen Christbäume von allen als sehr passend empfunden wird. Unser Dank in diesem Zusammenhang richtet sich heuer an die **Familie Karl und Maria Posch, Re 49**, für die großzügigen Baumspenden.



Abwasserreinigungsanlagen

Abwassergenossenschaft Rettenegg

Im Jahr 2018 wurde im Bereich der Siedlung der Kanalstrang erweitert, um auch die noch zur Verfügung stehenden Bauplätze aufzuschließen und **Katharina Ziegerhofer** und **Franz Pretterhofer** einen Kanalschluss zu ermöglichen. Um die Wiederherstellungskosten und die Auswirkungen auf die Nachbarn möglichst gering zu halten, wurde die Leitung unter der Zufahrtsstraße und den angrenzenden Grundstücken mittels Pressbohrung verlegt.

Im Zuge der Asphaltierungsarbeiten wurden im Herbst auch einige Kanalschachtabdeckungen an das Straßenniveau angeglichen und die betreffenden Straßenflächen wiederhergestellt, um Eindringen von Oberflächenwasser und Fremdstoffen in das Abwasserkanalsystem zu verhindern und Schäden durch den Winterdienst vorzubeugen.

Sehr kostenintensiv ist die laufende Klärschlammmentwässerung und Entsorgung sowie die Absaugung von Rückständen und unerlaubt eingebrachten Stoffen bei den Pumpwerken und der Abwasserreinigungsanlage und die Entsorgung dieser Stoffe. Die dafür verrechneten Kostenersätze gehen laufend steil nach oben.

Es ergeht daher wieder der eindringliche Appell an alle, keine unerlaubten Stoffe, vor allem keine Fette, in das Kanalsystem einzubringen, da wir uns alle dadurch enorme Kosten ersparen. Wir hoffen, dieser Aufruf fruchtet, wir können uns dadurch den einen oder anderen Saugwageneinsatz ersparen und die Betriebskosten bleiben niedrig!



Ein herzliches Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr Rettenegg, die die Abwassergenossenschaft jederzeit bei Bedarf mit Gerätschaft und Personal unterstützt und so wesentlich zur Vermeidung weiterer Kosten beiträgt und an die Klärwärter für ihre gewissenhafte Arbeit.

Herrn Roman Pretterhofer möchten wir diesbezüglich ganz besonders für seine für die Abwassergenossenschaft geleistete Arbeit danken und wünschen ihm alles Gute in der Pension!

ARA-Feistritzwald

Die Abwasserreinigungsanlage funktioniert aus technischer Sicht nach wie vor einwandfrei. Lediglich eine **Kanalschachtabdeckung** war beschädigt und musste geschweißt werden. Die von der Behörde im Wasserrechtsbescheid festgelegten Reinigungswerte wurden bei allen Überprüfungen eingehalten.

Leider werden jedoch nach wie vor laufend viel zu viele nicht erlaubte Stoffe wie Fett, Speisereste, Damenhygieneartikel, nicht abbaubare Feuchttücher oder Textilien usw. eingebracht. Deren Entsorgung verursacht sehr viel unnötigen Arbeitsaufwand und auch hohe Kosten. Aber auch Milch oder Chemikalien wie z. B. Frostschutzmittel belasten die Kläranlage sehr stark, was wiederum zu einem erhöhten Stromverbrauch führt.

Um eine weitere Kostensteigerung zu vermeiden, bitten wir wiederum eindringlich um größte Sorgfalt bei der Einbringung in das Kanalsystem.

Wohnungen

Derzeit sind folgende geförderte Wohnungen in Rettenegg frei:

Wohnung Nr. 2 im Lindenhof Größe: 74,77 m²
Miete: € 411,24 / Monat zuzüglich Betriebskosten

Wohnung Nr. 3 im Lindenhof Größe: 55,22 m²
Miete: € 303,71 / Monat zuzüglich Betriebskosten

Wohnung Nr. 5 im Lindenhof Größe: 73,39 m²
Miete: € 403,65 / Monat zuzüglich Betriebskosten

Wohnung Nr. 7 im Lindenhof Größe: 100,35 m²
Miete: € 551,93 / Monat zuzüglich Betriebskosten

ÖWG-Wohnung 197/2 Größe: 61,95 m²
Miete: € 437,15 / Monat inklusive Betriebskosten

ÖWG-Wohnung 198/2 Größe: 62,38 m²
Miete: € 444,89 / Monat inklusive Betriebskosten

ÖWG-Wohnung 198/3 Größe: 91,69 m²
Miete: € 640,39 / Monat inklusive Betriebskosten

Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt.

Wir bitten InteressentInnen, sich schriftlich im Gemeindeamt zu bewerben.

Krippenbauen in Rettenegg

Leidenschaft, Interesse oder doch eine Sucht?

Wir glauben, es ist von allem etwas, das uns dazu gebracht hat, mit Krippenbaubegeisterten Jahr für Jahr eine Krippe zu bauen.

Mittlerweile sind es schon 20 Jahre und ca. 600 selbstgebaute Krippen, die in der Adventszeit in den Wohnungen aufgestellt werden.



Für uns „Krippenbauer“ gibt es nichts Schöneres, als zu sehen, mit wie viel Eifer und Freude alle bei der „Arbeit“ sind und stolz mit ihrer selbstgebauten Krippe nach Hause fahren.

Ein Danke unsererseits gilt jenen, die das „Erlernte“ an Kinder und Jugendliche weitergeben - sei es an Schulen oder in Jugendgruppen.

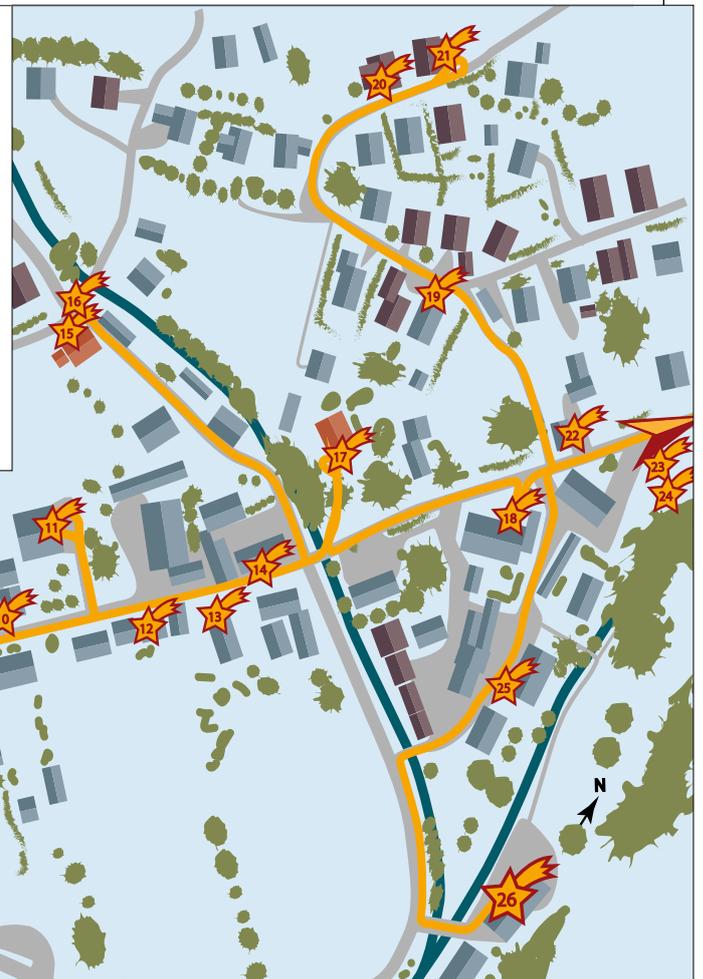
Danke auch an die Gemeinde und den Musikverein, die es uns durch ihre Unterstützung erst ermöglichen, diese Kurse durchzuführen.

Eine besinnliche Adventszeit und viel Freude mit euren Krippen wünschen die Krippenbauer!



Rettenegger Krippenweg

Seit dem 1. Adventwochenende ist in Rettenegg wieder der Themenweg - Der „Rettenegger Krippenweg“ - zu bewundern. Beginnend bei der „Simml-Kapelle“ können bei einem Bummel durch den Ort insgesamt 28 wunderschöne Krippen unserer Krippenbauer bestaunt werden. Der Weg endet beim Rettenegger Dorfstadl, wo traditionell die jährliche Krippenausstellung zu sehen ist. Unterstützt wurde diese tolle Initiative durch die Gemeinde in Form eines Folders, in dem die Wegführung und die Standorte der Krippen genau dargestellt sind.





Berichte aus der VS



Vieles hat sich schon getan in den ersten Monaten des neuen Schuljahres:

- 10.09.2018 Schulbeginn
- Schulwegsicherung mit der Polizei
- Herbstwandertag
- Binden der Erntedanksträußchen für das Erntedankfest
- Zahngesundheit mit Styria Vitalis
- Radfahrprüfung der 4. Schulstufe mit der Polizei

- Testung Straße der Maße - Länge
- Feuerwehrübung
- Kreativtag
- Besuch vom Nikolaus
- Projekt der zweiten Klasse „Kids meet Energie“
- Atelierunterricht
- Religiöse Übungen
- Weihnachtsfeier

1. Schultag

Der erste Schultag bleibt für **Milena Ziegerhofer, Lukas Handl, Sebastian Doppelreiter, Zoey Posch, Ricarda Wegerer, Rosalie Lurger, Luca Wagner, Anja Schwarhofer, Nicolas Spreitzhofer und Johanna Kroisleitner** bestimmt in Erinnerung. Gemeinsam erlebten wir einen tollen und aufregenden ersten Schultag!

Zahngesundheit

Frau Denise Klampfl besuchte wieder unsere Klassen, um mit den Kindern das richtige Zähneputzen zu üben.

Schulwegsicherung 1. Klasse

Verhalten am Gehsteig, an der Bushaltestelle und an der Kreuzung. Die SchülerInnen lernten vorab mit Hilfe eines Verkehrsteppichs die Straßenregeln, die Bedeutung der Ampelfarben und einige Verkehrszeichen kennen.

Radfahrprüfung 4. Schulstufe

Alle Kinder der vierten Schulstufe bestanden in diesem Schuljahr die freiwillige Radfahrprüfung. Der theoretische Teil der Radfahrprüfung wurde in der Schule besprochen und von **Frau Brigitte Ziegerhofer** überprüft. **Herr Gruppeninspektor Otmar Kandlbauer** übte mit



Im Rahmen der Verkehrserziehung übten die SchülerInnen der 1. Klasse mit **Herrn Abteilungsinspektor Christian Friesenbichler** von der Polizei Ratten das richtige



unseren Kindern und nahm die praktische Prüfung ab. Im Anschluss an die bestandene Prüfung gab es für alle eine gute Jause in der Schulküche.



Berichte aus dem Kindergarten

Zu Kindergartenbeginn im September durften wir 21 Kinder bei uns begrüßen. Nach mehreren Wochen stellen wir wieder einmal erstaunt fest, dass sich die Kinder sehr schnell eingelebt haben und tolle Fortschritte in ihrer Entwicklung zu beobachten sind.

Nach sehr viel Vorarbeit im vergangenen Kindergartenjahr, konnten wir im Herbst problemlos vom bisherigen Halbtagskindergarten auf einen **Ganztagsbetrieb** umstellen. **Wir freuen uns sehr, dass wir Frau Isabella Geblbauer, als Kinderbetreuerin, in unserem Team willkommen heißen dürfen.**

Die wiederkehrenden Feste und Feiern begleiteten uns auch heuer wieder durch die Herbstzeit.

So dekorierten die Kinder Körberl für das **Erntedankfest** und schon kurze Zeit später bereiteten wir uns auf das **Laternenfest** vor.

Im Sinne der Nachhaltigkeit entschlossen wir uns vor zwei Jahren Holzlaternen zu verwenden. Diese werden von den Kindern individuell gestaltet. Das Besondere daran ist, dass die Kinder zunächst nur einen kleinen Teil der Laterne verziern. Da die Laterne von Jahr zu Jahr wiederverwendet wird, kommt jedes Jahr etwas Neues dazu, bis am Ende der gesamten Kindergartenzeit ein kleines Kunstwerk entstanden ist.



Die Kinder sind dabei, Laternen zu gestalten.



Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr wieder eine Zusammenarbeit mit der **Senioren Pension Sommersgut** starteten und einmal im Monat die Einrichtung besuchen dürfen.

Alle Jahre wieder gibt es bei uns auch die **Feuerwehrübung** im Schulhaus.

Foto: Ebner



Da es uns an diesem Tag leider nicht möglich ist, Feuerwehrautos und Ausrüstung genauer anzusehen, konnten wir im November das **Feuerwehrhaus besichtigen**. Ein großartiges Erlebnis für Klein und Groß! Besonders in Erinnerung bleiben werden uns mit Sicherheit die Fahrt in den Feuerwehrautos und die Möglichkeit zum Wasserspritzen. **Ein herzliches Dankeschön an Bernhard und Martin Pützfeld für die tolle Zeit!**



Unter dem Motto „Ohren auf!“ findet heuer unsere Elternaktivität statt.

In unserer mediengeprägten Umgebung ist es uns ein Anliegen, auf Geschichten und **Bücher** wieder mehr aufmerksam zu machen, denn sie sind im Rahmen unserer Bildungsarbeit im Kindergarten unverzichtbar! Kindern vorzulesen fördert die Sprachkompetenz, regt die Fantasie an und stärkt die Erwachsenen-Kind-Bindung.

Wir freuen uns sehr, dass sich aus jeder Familie ein Erwachsener dazu bereit erklärt hat, einmal im Jahr bei uns vorbeizukommen, um ein Buch vorzulesen oder eine Geschichte zu erzählen. Aktuell findet sich auch ein Aushang



zum Thema „Warum vorlesen“ für alle Interessierten an der Kindergartentafel am Parkplatz vor der Gemeinde!
Passend dazu konnten wir mit der Papierecke Heschl wie-

der zwei Termine für Buchausstellungen, hier in unseren Räumlichkeiten, vereinbaren. Wir freuen uns sehr, dass dieses Angebot - nicht nur bei Eltern - so großen Anklang findet! Die nächste Ausstellung ist im März geplant. Mit diesem kurzen Auszug des Erlebten und diesem kleinen Rückblick auf die vergangenen Wochen und Monate neigt sich wieder einmal ein Kalenderjahr dem Ende zu. Die **Vorfreude auf Weihnachten** ist bei den Kindern deutlich zu spüren. Lieder, Gedichte, Bücher, Geschichten und kreative Aktivitäten begleiten uns nun durch die Vorweihnachtszeit bis hin zu den Weihnachtsfeiertagen. Die Weihnachtsferien nutzen wir, um Zeit mit unseren Familien zu verbringen und etwas auszuspannen. Denn im Jänner geht es bei uns aktionsreich weiter – da heißt es „**Ab auf die Piste!**“



Segnung der neuen Räumlichkeiten des Stützpunktes der Hauskrankenpflege Birkfeld

Reges Interesse zeigte die Bevölkerung der Region an der Eröffnung und Segnung des neuen Stützpunktes der mobilen Pflege- und Betreuungsdienste im ISGS Oberes Feistritztal, der nunmehr im ehemaligen Gemeindeamt Gschaid, eine neue Heimstätte gefunden hat.

Bgm. Derler unterstrich die fast 30-jährige Erfolgsgeschichte des mobilen Pflegedienstes (HKP) in der Gemeinde und der gesamten Region. Die HKP mit ihren vielen Dienstleistungen sei ein Fixpunkt und aus dem öffentlichen Leben nicht mehr wegzudenken. Die stetig wachsende Institution und der laufend steigende Bedarf an mobilen Pflegekräften machte den Umzug in die Räumlichkeiten dringend notwendig. Dieser Standort biete nun nicht nur mehr Platz für die Mitarbeiterinnen und die vielen Dienstautos, sondern sei man aufgrund der verkehrsgünstigen, zentralen Lage des Standortes überzeugt davon, dass damit die beste Nachnutzung des ehemaligen Gemeindeamtes Gschaid erfolge, so Derler.

SMP-Geschäftsführer Gottfried Lautner betonte in seiner Begrüßung, dass die mobilen Dienste mit der Unterstützung zuhause nicht nur weiterhin die kostengünstigste Form der Betreuung darstellen. „Die Ansprüche, aber auch



die Notwendigkeit der Pflege zuhause sind enorm gestiegen, dadurch hat sich die Mitarbeiterzahl am STP Birkfeld in den letzten Jahren mehr als verdreifacht“ und weiter „wir haben nun hier einen Standort, der den Anforderungen an mobile Dienste sowohl von der Lage, als auch von den Räumlichkeiten her, in nahezu idealer Weise entspricht“. **Dechant Johann Schreiner** nahm in der Folge die Segnung der neuen Räumlichkeiten und des Fuhrparkes des mobilen Pflegedienstes vor. Unter dem Motto „gemeinsam sind wir stark“ bedankte sich **Einsatzleiterin Gertrude Wurm** bei **Bgm. Derler** und der SMP-Geschäftsführung für den neuen Standort und bei allen Mitarbeiterinnen für ihren wertvollen Einsatz im Team.





Tagesmutter Anja Stögerer: Ihr Kind in guten Händen

Bereits seit 2012 bin ich begeisterte Tagesmutter. Mit meiner Familie, das sind unsere vier Kinder und mein Mann Hubert, lebe ich in einem geräumigen Haus in Rettenegg.

Rund ums Haus haben wir ca. 7000 m² Grund. Da haben wir für Kinder ganz viel Platz zum Spielen, Laufen, Toben. Im Garten gibt es einen großen Spielplatz mit Sandkiste, Schaukel, Rutsche, einem kleinen Klettergerüst und mit vielen verschiedenen Fahrzeugen. Wir sind täglich und bei jedem Wetter draußen, denn für uns gibt es kein schlechtes Wetter. Oft gehen wir auch in den angrenzenden kleinen Wald, entdecken die Natur im Wandel der Jahreszeiten, sammeln Zapfen und Äste, hören den Vögeln zu und suchen nach Tierspuren.

Jeden Morgen starten wir mit dem freien Spielen, holen uns die Bausteine oder verschiedene Naturmaterialien, malen ein Bild oder legen auch mal die Schienen von einem Spielzimmer ins nächste. Kinder können bei mir gemütlich rasten oder ihr Mittagsschläfchen halten. In der Leseecke findet jedes Kind seinem Alter entsprechend Bücher zum Anschauen, Blättern und Vorlesen lassen.

Bei unserer Jause gibt es immer Obst und Gemüse. Ich koche in der Früh vor und mache unser Mittagessen gemeinsam mit den Kindern fertig. Bei mir können Kinder gerne ein neues Gericht kosten und einen anderen Geschmack kennenlernen. Essen soll Spaß machen und von ihnen mit allen Sinnen entdeckt werden.



Wo kommen unser Obst und Gemüse her? Ich habe im Garten einige Hochbeete, wo ich gemeinsam mit den Kindern Gemüse anpflanze. Wir beobachten das Wachsen, wir pflegen und gießen und ernten dann voller Freude. Ein Hochbeet ist ausschließlich für unsere Erdbeeren reserviert. Ebenso können die Kinder im Sommer von unseren Beerensträuchern naschen.

Ich möchte den Kindern viel Gelegenheit geben zum Spielen und Lernen, sowohl was ihre motorischen als auch sozialen und kreativen Fähigkeiten betrifft. Ihrem Alter und ihrer Entwicklung entsprechend erfahren sie Ermutigung und Bestärkung im Alltagsleben.

Mit einem regelmäßigen Tagesablauf gebe ich Kindern Sicherheit, klare Regeln bieten ihnen Schutz.

Und bei all unserem Tun dürfen das Lachen und der Spaß dabei sein. Ich freue mich auf Ihr Kind.

Anja Stögerer, Tagesmutter

Informationen über **freie Plätze bei Anja Stögerer** bei Tagesmütter Steiermark, Regionalst. Weiz, 03172 / 387 30.

Fachinstitut Arzberger Fußpflege & Massage

Liebe Retteneggerinnen und Rettenegger!

Es ist an der Zeit, DANKE zu sagen.

Danke für das entgegengebrachte Vertrauen.

Danke für die Hilfsbereitschaft.

Danke für Eure Freundschaft und Wertschätzung.

Jeden Tag, an dem wir in Rettenegg bei Euch sein dürfen, weil ihr uns braucht und natürlich wir auch Euch, freuen wir uns - es ist immer wieder ein kleines Heimkommen - zurück zu den Wurzeln. Das ist sehr schön.

So denken wir schon voller Vorfreude auf das kommende Jahr, um dieses mit Euch verbringen zu können.

Fachinstitut
ARZBERGER
Fußpflege & Massage
8255 St. Jakob im Walde
Tel. 03336-8239

WOHLfühlen

8674 Rettenegg 58 • Handy: 0664 4962899

Claudia, Elvira und Melanie

Ein besinnliches Weihnachtsfest und Gesundheit für das Neue Jahr!



Eröffnung des Moorsteges „Schwarzriegelmoos“

Nach einer Bauzeit von nur sechs Wochen wurde der Moorsteg im renaturierten Schwarzriegelmoos Mitte August durch die Windpark Pretul GmbH fertiggestellt. Über den neuen Besuchersteg aus Eichen- und Lärchenholz können Besucherinnen und Besucher die wertvolle Moorlandschaft naturschonend erkunden und aus nächster Nähe beobachten. Sitzmöglichkeiten, eine Beobachtungsplattform und ein Wetterunterstand laden zum Verweilen inmitten des kostbaren Naturjuwels ein, das einzigartigen Tier- und Pflanzenarten Lebensraum bietet. Entlang des Weges verraten Schautafeln mehr zur seltenen Vegetation und Artenvielfalt im östlichsten Hochmoor der Alpen. Am 04.10.2018 fand die offizielle Eröffnung des Moorsteges statt.



Berührung, die bewegt.

Praxis für
PHYSIOTherapie
Stephanie Haberhofer

physio-retteneegg.at
0676 94 56 549
Termine nach Vereinbarung

Ab Mai 2019
am neuen Standort
in der ehemaligen Raika Retteneegg

Und plötzlich ist es schon wieder so weit – wundervolle Weihnachtszeit!
Zeit für ein herzliches Dankeschön!
Zeit für die besten Wünsche!
Freudliche Weihnachtstage
und einen gut gelaunten Rutsch ins Neue Jahr
wünscht Eure Physiotherapeutin
Stephanie Haberhofer

Ortsstelle Ratten - Jahresrückblick 2018

Auch im Jahre 2018 hat sich an unserer Rot-Kreuz-Dienststelle einiges getan.

Gründung einer **Jugendgruppe** mit derzeit 6 Jugendlichen, die voller Motivation aktiv mitarbeiten. Interessierte Jugendliche können sich gerne unter: **Tel.: 0664/75075343, Herr Posch Christian**, unverbindlich melden.

Der Besuchs- und Begleitdienst ist auf insgesamt 7 Personen angewachsen und unterstützt unsere Gemeindeglieder tatkräftig.

Auch unsere 22 First Responder sind bei Notfällen immer sofort zur Stelle und aus unseren Gemeinden nicht mehr wegzudenken.

Es wurden wieder mehrere Erste Hilfe Grund- und Aufbaukurse und Blutspendeaktionen durchgeführt, außerdem wurden Ambulanzdienste bei diversen Veranstaltungen bereitgestellt und an zahlreichen Schulungen und Veranstaltungen teilgenommen.

Die diesjährige **Jahreshauptversammlung** fand am 16.03.2018 im GH zur Post Albert in Ratten statt. Die neue Ortsstellenleitung wurde gewählt und ist seitdem tatkräftig am Werk. Es fanden mehrere Ehrungen statt und Auszeichnungen wurden verliehen.



Unser diesjähriger **Ausflug** führte uns ins Burgenland mit einer Dreisinnenfahrt und Ritteressen.

Tätigkeiten an der Ortsstelle:

Die Rettungswagengarage wurde saniert.

Es wurden vom 01.01.-30.11.2018 bereits 12.500 freiwillige Stunden geleistet.

Unser großes Ziel, den Rettungsdienst in Ratten wieder rund um die Uhr zu sichern, konnten wir bereits im Vorjahr größtenteils erreichen. Durch den großen Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist es uns gelungen, die Nachtdienste weiterhin zu sichern, trotzdem sind wir weiterhin auf der Suche nach **neuen Mitarbeitern**, die sich für die Arbeit im Roten Kreuz begeistern lassen. Zivildienstler, welche an unserer Ortsstelle ihren Dienst absolvieren möchten, bitte unter folgender Telefonnummer melden: 0676/6063356. Weiteres sind freiwillige Helfer jederzeit herzlich willkommen!!!

Wie wünschen allen BewohnerInnen in unserem Ausfahrtsbereich ein frohes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Jahr 2019.

Hubert Reitbauer
Ortsstellenleiter





OSTSTEIERMARK MOBIL Mobilität für ALLE

Zielsetzung der Gemeinden ist es mit **OSTSTEIERMARK MOBIL** vor allem die innerörtliche Erreichbarkeit zu stärken. Fahrten zum Arzt, zum Einkaufen, zum Sportplatz etc. werden **OHNE** (eigenen) PKW und **OHNE** Abhängigkeit von Hol- und Bringdiensten für **ALLE** möglich sein. Insgesamt 69 Gemeinden werden dahingehend mobilisiert, dass sämtliche EinwohnerInnen die Möglichkeit haben werden, eigenständig und selbstbestimmt unterwegs zu sein.

Bus und Bahn sind zu weit weg?

OSTSTEIERMARK MOBIL ergänzt auch den bestehenden öffentlichen Verkehr und stellt sicher, dass man zukünftig zum gewünschten Zeitpunkt verlässlich zu Bus und Bahn kommt. **OSTSTEIERMARK MOBIL** fährt also dort, wo kein Bus fährt bzw. innerhalb der Betriebszeiten dann fährt, wenn Bedarf besteht.

Von Haltepunkt zu Haltepunkt

Fahrten werden zwischen den knapp 3.000 gekennzeichnete Sammelhaltepunkten im Bedienungsgebiet möglich sein. In der **Gemeinde Rettenegg** wird es insgesamt **17** dieser **Haltepunkte** geben.

Wie komme ich zu meiner Fahrt?

Die Bestellung von Fahrten wird denkbar einfach sein. Die Buchung wird via App oder telefonisch über eine einheitliche Callcenter-Nummer möglich sein. Im Zuge der Bestellung werden Fahrgäste auch über genaue Abfahrtszeit und Kosten informiert werden.

Wann kann ich fahren?

Wie viel kostet (m)eine Fahrt?

Fahrten werden innerhalb der Betriebszeiten (**täglich von 5 bis 22 Uhr**) möglich sein. Nach erfolgter Fahrtbu-

chung steht der Bevölkerung nach spätestens 60 Minuten ein Fahrzeug zur Verfügung. Eine Buchung wird auch mehrere Wochen im Vorhinein problemlos möglich sein. Die Tarife werden sich einerseits nach der Anzahl an Personen im Fahrzeug, andererseits nach vorgegebenen km-Intervallen richten. Innerhalb der Heimatgemeinde wird allerdings jeder Haltepunkt für registrierte Kunden immer um **maximal € 5,00** erreichbar sein. Zum Knotenpunkt des öffentlichen Verkehrs – in jeder Gemeinde wird es einen oder mehrere dieser ÖV-Hauptknotenpunkte geben – wird man allerdings immer günstig fahren können! Von der **Gemeinde Rettenegg** wird so auch das **Ortszentrum Ratten um maximal € 5,00 pro Person** (zweites Tarifintervall) erreichbar sein.

Tarifsystem

Distanz	1 Person	2 - 3 Personen	4 + Personen
Bis 5,5 km	€ 3,00	€ 2,00	€ 1,00
Bis 8,5 km	€ 5,00	€ 3,00	€ 2,00
Bis 10 km	€ 7,00	€ 5,00	€ 3,00
Bis 15 km	€ 9,00	€ 7,00	€ 5,00
ab 15,01 km	€ 1,10 / km	€ 0,80 / km	€ 0,50 / km

Preise gelten pro Person

69 Gemeinden werden mobil

Seit einem Jahr wird in sämtlichen Gemeinden der beiden Bezirke Weiz und Hartberg-Fürstenfeld sowie den beiden Gemeinden Breitenau a. H. und Pernegg a. d. M. des Bezirkes Bruck-Mürzzuschlag ein flächendeckendes und bedarfsorientiertes Mikro-Mobilitätssystem geplant. Die Ergebnisse dieser Planung wurde den Gemeinden Ende Oktober bei der Regionalversammlung in Weiz vorgestellt. **Gestartet soll dieses Projekt Mitte 2019 werden.**

Zwei neue E-Bikes

Sehr erfreulich ist, dass die Gemeinde Rettenegg weitere zwei E-Bikes von den Österreichischen Bundesforsten zur Verfügung gestellt bekam. Es handelt sich dabei um neue Modelle, die dem Stand der Technik entsprechen und die auch mit Akkus ausgestattet sind, deren Reichweite die älteren Modelle weit übertreffen.

Die E-Bikes können ab dem nächsten Frühjahr wieder im GH Simml und GH Rosinger ausgeborgt werden.



Information der A1 Telekom:

A1 bringt schnelles Internet nach Rettenegg und Feistritzwald

A1 hat Rettenegg an sein zukunftsicheres Glasfasernetz angebunden. Damit profitieren mehr als 360 Haushalte und Gewerbetreibende von einem leistungsfähigen Zugang zum Internet und hochauflösendem Kabelfernsehen.

„Das Internet wird immer mehr zur Grundlage für wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen. Die steigende Anzahl der Nutzer digitaler Services mit hohen Daten-Anforderungen wie digitales Kabelfernsehen oder Musik-Streaming benötigt eine leistungsstarke Infrastruktur. Wir beobachten in unseren Netzen eine stark steigende Zunahme der übertragenen Datenmenge. Unsere Kunden nutzen vermehrt multimediale Anwendungen wie Video- und Audiostreaming, Internet-Downloads und hochauflösendes Fernsehen“, so **Rudolf Trauntschnig**, A1 Vertrieb für Infrastrukturprojekte.

Der Breitbandausbau in Rettenegg wurde auch durch die aktive Beteiligung der Gemeinde ermöglicht. So konnte die Glasfaser-Zuleitung durch eine 8 Kilometer lange Grabung der Gemeinde umgesetzt werden. **Johann Ziegerhofer**, Bürgermeister von Rettenegg, betont besonders die wirtschaftlichen und sozialen Vorteile, die sich durch den Breitbandausbau für seine Gemeinde ergeben.

Zur besseren Versorgung wurde im Ortsteil Feistritzwald eine neue Schaltstelle errichtet, die mit Glasfaserleitungen an das A1 Netz angebunden sind. Auf der verbleibenden Strecke von der Schaltstelle in die Haushalte bleiben die Kupferleitungen unverändert bestehen. Mit dieser Methode können im Vergleich zu vorher wesentlich höhere Kapazitäten von derzeit bis zu 300 Mbit/s auf den bestehenden Leitungen übertragen werden, ohne dass Verlegearbeiten in Wohnungen oder Häusern erforderlich sind.

Gleichzeitig hat A1 auch eine neue 4G/LTE-Sendestation bei Feistritzwald errichtet. Der neue Sender ermöglicht mobile Datenraten bis zu 150 Mbit/s. Durch 4G/LTE und der A1 Hybrid-Box werden damit auch Haushalte in dünn besiedelten Teilen der Gemeinde mit Breitband versorgt.

Haushalte, die auf eine höhere Internet-Geschwindigkeit umsteigen möchten, können auf www.A1.net/verfuegbarkeit die Verfügbarkeit höherwertigerer Pakete prüfen. Bei entsprechender Verfügbarkeit des Hybrid-Boost ist ein Umstieg im „Mein A1“-Bereich einfach möglich. Die neue A1 Hybrid-Box wird bequem nach Hause geliefert und ist in wenigen Minuten einsatzbereit.



Internet, A1 TV und Smart Home in Rettenegg

Die Einwohner von Rettenegg profitieren neben glasfaser-schnellem Internet auch vom Zugang zu A1 TV, dem digitalen TV-Angebot mit der höchsten Kundenzufriedenheit in Österreich. Mit aktuell 250 Sendern, davon über 100 in HD, 7 Tage Fernsehen nachholen mit A1 View Control, über 7.500 Filmen und Serien und einem attraktiven Preis ist A1 der am schnellsten wachsende TV-Anbieter am heimischen Markt. Auch A1 Smart Home ist ab sofort in Rettenegg nutzbar. Hier vereinfachen intelligente und vernetzte Sensoren das tägliche Leben und sorgen für mehr Sicherheit und Komfort zu Hause.

Jetzt Breitband-Verfügbarkeit prüfen

Haushalte, die auf eine höhere Internet-Geschwindigkeit umsteigen möchten, können auf www.A1.net/verfuegbarkeit die Verfügbarkeit höherwertigerer Pakete prüfen.

Beschreibung Check Breitbandverfügbarkeit am Kundenstandort

Wir haben mit diesem Ausbau in vielen Teilen Ihrer Gemeinde bereits eine sehr gute Breitbandversorgung. Oft werden von unseren Kunden Speedtests als Referenz zu ihren Möglichkeiten verwendet. Derartige Test zeigen nur die Performance ihrer aktuell verwendeten Produkte, nicht jedoch die Möglichkeiten an höheren Bandbreiten. Dazu verwenden Sie bitte unsere Verfügbarkeitsabfrage im Internet unter <https://www.a1.net/verfuegbarkeit>

Reithbach - Ausschneiden der Steinschale

Es war heuer wieder dringend notwendig, die Steinschale des Reithbaches auszuschneiden.

Vizebürgermeister Franz Spreitzhofer und **Gemeindekassier Alfred Steiner** führten im Herbst diese Arbeiten durch.



Wir sind in der Energie-Modellregion Joglland West!

- Wir leben in einer von **91 „Klima- und Energiemodell-Regionen“ (kurz KEM)** in Österreich.
- **Unsere KEM Region besteht aus den Gemeinden** Birkfeld, Fischbach, Miesenbach, Ratten, **Rettenegg**, St. Kathrein/Hauenstein und Strallegg.
- **Unser zuständiger KEM-Modellregionsmanager (Ansprechpartner) Richard Romirer-Maierhofer** koordiniert alle Aktivitäten.
- Wir als **KEM Joglland West setzen Aktionen für den Klimaschutz:** Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern und die Nutzung regionaler Ressourcen stehen dabei im Vordergrund.

Was haben WIR, als die KEM Joglland West, in den kommenden 3 Jahren vor? Was können WIR, die Menschen in unserer Gemeinde, zum Klimaschutz beitragen?

- Die **KEM-Steuerungsgruppe** (das sind die Bürgermeister, Gemeinderäte und der KEM Manger) hat für die unterschiedlichen Bereiche insgesamt **14 Maßnahmenschwerpunkte** definiert.

Beispiele sind: die Energieeffizienz-Offensive für Private und Betriebe, Reduktion des Energieeinsatzes in der Landwirtschaft, Verwendung nachhaltiger ökologischer Dämmstoffe, Klimaschutz im Schulwesen, Einführung nachhaltiger Tragtaschen und Verpackungsmaterialien und einige mehr.

- **Wir, ja nur WIR gemeinsam** können diese Maßnahmen/ Aktionen für unseren Klimaschutz mit Leben erfüllen. **Jede einzelne Person ist aufgerufen mitzumachen** und die Verantwortung für den Klimaschutz mitzutragen. Wir **ALLE**, von jung bis alt, die AkteurInnen in Schulen, Kindergärten, Vereinen wie z.B. der Jugend, Musik, Feuerwehr, Sport, in den Organisationen wie z.B. Bauernbünden, in den Pfarren, aber auch in den Firmen sowie wie in den Gemeinden.
- Wir starten im Februar 2019 einen Workshop und suchen Menschen (**DICH/SIE**), die bereit sind, ihre **Ideen und Anregungen zu den definierten Maßnahmen einzubringen und bei Interesse auch eingeladen sind**, bei der Realisierung mitzuhelfen.

Nähere Informationen:
www.kemjogllandwest.at



Wir laden Sie /Euch herzlichst dazu ein, die eigenen Ideen und Vorschläge einzubringen und aktiv mitzuarbeiten.

Bitte meldet euch im Gemeindeamt oder bei Richard Romirer-Maierhofer



Bgm. Dipl.-Päd. Johann Ziegerhofer

Richard Romirer-Maierhofer

*Wir wünschen ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!*



Energie-Spar Tipp:

Die Heizung (Raumtemperatur) um nur 1°C weniger warm einzustellen spart 5—7 % Energie und Kosten!

Ansprechpartner der KEM Joglland West

Richard Romirer- Maierhofer

+43 664 1393040 richard.romirer@reiterer-scherling.at

www.kemjogllandwest.at www.facebook.com/kemjogllandwest



powered by **klima+
energie
fonds**

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programmes „Klima- und Energie-Modellregionen“ durchgeführt.

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Weizer Gemeinden gründen G31

Der Bezirk Weiz ist in Sachen Glasfaserinfrastrukturausbau Vorreiter in Österreich. So erlangte man bereits 2017 Aufmerksamkeit, als erstmals über den ganzen Bezirk hinweg ein Masterplan in Auftrag gegeben wurde. Alle rund 28 000 Gebäude im Bezirk Weiz wurden planerisch mit einem Glasfaseranschluss ausgestattet. Der mittlerweile fertiggestellte Masterplan ist die Grundlage für die Glasfaserausbauaktivitäten im Bezirk. In Schulungsterminen lernten die Gemeinden, wie bei künftigen Straßen-, Wasserbau-, sonstigen Tiefbauprojekten die Infrastruktur der Zukunft mitzuverlegen ist. Die Handhabung der Masterplanung wurde anwenderfreundlich gestaltet und liefert auf Knopfdruck die Information, welche Verrohrung auf der jeweiligen Tiefbaustrecke benötigt wird. Eine Abmachung mit dem lokalen Infrastrukturausstatter ermöglicht, dass die benötigte Verrohrung auch für Kurzstrecken in Kleinmengen bestellt werden kann.



Nach Abschluss dieser ersten Phase wurde die zweite Projektphase eingeläutet. Das Bezirksprojekt gibt sich Struktur und gründet unter der Marke G31 eine Infrastrukturgesellschaft. In Zukunft wird es sich keine Gemeinde, keine Region mehr leisten können, sich nicht mit der Glasfaserinfrastruktur zu beschäftigen. Nicht nur Betriebe, auch Private klagen bereits heute über nicht ausreichende Internetversorgung. Der ländliche als auch der städtische Bereich ist gefordert, Lösungen für die digitalen Anwendungen der Zukunft zu finden. Die Materie ist hochkomplex, von daher ist es selbsterklärend, dass man Wege und Möglichkeiten gesucht hat, wie man das bestehende Know-How noch besser bündelt und die Arbeiten, die sonst eine jede Gemeinde für sich zu erledigen hätte, auf eine schlagkräftige Struktur zusammenführt.

Alle 31 Gemeinden, somit auch die **Gemeinde Rettenegg**, beteiligen sich an G31 und steuern mit dem Beitritt zur Gesellschaft in den nächsten drei Jahren jährlich EUR 2,00/Gemeindeeinwohner zu diesem zukunftssträchtigen Projekt bei. Die Gesellschaft wird als einheitlicher Ansprechpartner für strategische Partner (zu Energieversorger, Netzbetreiber, zur Steirische Landesinfrastrukturgesellschaft SBIDI) fungieren und den Betrieb und den Bau der Glasfaserinfrastruktur im Bezirk vorantreiben und diesen zu Beginn auch selbst durchführen. Der eingerichtete und mit einem Mix aus Gemeindevertretern aus allen Regionen bestückte neunköpfige Beirat unterstützt die Gesellschaft bei ihrer Tätigkeit. Das Gremium ist auch als Impulsgeber für neue Ziele und Strategien zu verstehen.



Nutze den Tag! Arbeite in der Nacht.

Sichern Sie sich Ihren Zusatzverdienst
als ZeitungszustellerIn!



**Kronen
Zeitung**

KURIER

P D W

Zustellservice
PDW Zustellservice GmbH

Werden Sie Ihr eigener Chef und
arbeiten auf Werkvertragsbasis.

Weitere Informationen unter:

+43 (0)5 1747 56501

(Mo-Do 08:00-16:00 Uhr, Fr 08:00-12:00 Uhr)

office.steiermark@pdw-zustellservice.at

www.pdw.at

Musikverein Ortsmusik Rettenegg

„Musik ist die Beschreibung der Welt ohne Worte und Begriffe. Sie ist die Philosophie der Gefühle.“

Carl Ludwig Schleich

Wir möchten wieder die Gelegenheit nutzen und einen kurzen Tätigkeitsbericht des 2. Halbjahres 2018 vorlegen: In der zweiten Hälfte des Jahres 2018 fanden 9 Gesamtproben und 7 Jungmusikerproben statt. 4-mal wurde für das Gemeinschaftskonzert „So klingt die Waldheimat“ mit dem MV St. Kathrein am Hauenstein und dem MV Ratten anlässlich des Peter Rosegger Gedenkjahres geprobt. Das überaus gelungene und gut besuchte Konzert fand im Juli in Ratten statt. Im September und Oktober wurde unzählige Male in Register-, Melodie-, Harmonie-, Teil- und Gesamtproben für das Kirchenkonzert geprobt. Hier soll besonders unserem **Kapellmeister Johannes Grill**, seinem **Stellvertreter Lukas Pretterhofer** und allen Registerleitern für ihre Geduld, die motivierenden Worte und das Einfühlungsvermögen gedankt werden. 4 Begräbnisse wurden von der Ortsmusik musikalisch gestaltet.

Im **Juli** umrahmten wir den **Frühschoppen** der Freiwilligen Feuerwehr mit der hl. Messe und einem zünftigen Frühschoppen. Bei Rekordtemperaturen von 35 Grad im Schatten spielten wir einen **Frühschoppen** in Puch bei Weiz.

Der **August** beginnt musikalisch stets mit dem **Dämerschoppen** des Sportvereines Feistritzwald, auch hier spielten wir die hl. Messe. Unser Musikerkollege **Rupert Pretterhofer** lud anlässlich seines runden **Geburtstages** alle Musikerinnen und Musiker zu einer Feier ein, natürlich wurde diese von uns musikalisch umrahmt. Ein Fixpunkt im August ist stets das **Pfarrfest**, welches wieder bei strahlendem Wetter stattfand.

Im **September** fand wieder die **Weisenbläserwanderung** auf die Alm statt. Beim **Erntedankfest**, das gleichzeitig der „**Trachtengwandsonntag**“ ist, unterhielten wir die Bevölkerung von Rettenegg und Feistritzwald mit einem Marschkonzert.



Der musikalische Höhepunkt des heurigen Musikjahres war im **Oktober** das **Kirchenkonzert** in der Pfarrkirche zum Hl. Florian. Das abwechslungsreiche Programm, das der **Kapellmeister Johannes Grill** und sein **Stellvertreter Lukas Pretterhofer** auswählten, bestand aus einem Querschnitt des Repertoires des Musikvereines. So wechselten sich moderne Klänge von den Beach Boys und Reinhard Fendrich mit Operettenmelodien, einem Choral, einer Fanfare, einem schwungvollen Konzertmarsch und weiteren Stücken ab. **Frau Christin Ziegerhofer-Grill** führte wie gewohnt charmant durch das Programm. Ein besonderer Dank soll hier den Musikern des Musikvereines St. Kathrein am Hauenstein, **Florian Pusterhofer, Andreas Grill** und **Gregor Schweighofer** gesagt werden, die unseren Verein am Schlagzeug unterstützten. **Frau Elisabeth Hofer** aus Ratten begleitete uns auf der Steirischen Harmonika. Hier wird wieder deutlich, wie wichtig die Zusammenarbeit über die eigenen Orts- und Vereinsgrenzen hinweg ist.

Am **1. November**, dem **Allerheiligentag**, ist die „Musi“ fast den ganzen Tag im Einsatz. Nach der Umrahmung der hl. Messe in der Pfarrkirche folgen Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal, Marsch zum Soldatenfriedhof, musikalische Umrahmung der Gedenkfeier am Soldatenfriedhof, Marsch zurück ins Dorf und Fahnenversorgung der Fahne des ÖKB. Besonders erwähnt werden soll hier, dass zum Soldatenfriedhof stets Trauermärsche gespielt werden, beim Marsch ins Dorf zurück aber weltliche Märsche erklingen. Am Nachmittag bei der Gräbersegnung am Friedhof werden wieder Trauermärsche gespielt. Diese Ausrückung ist die letzte im Jahr, bei der die Lederhose getragen wird. Bis zum Palmsonntag wird wieder die lange, schwarze Hose aus dem Kasten geholt. Beim **Konzertwertungsspiel** in Birkfeld



erreichte der Musikverein Ortsmusik Rettenegg in der Stufe B hervorragende 91,66 Punkte.

Im **Dezember** umrahmte eine Bläsergruppe die Adventkranzweihe musikalisch und sorgte beim Turmblasen am Heiligen Abend für stimmungsvolle Klänge. Als Jahresabschluss fand wieder die Weihnachtsfeier statt, welche immer mit einem besinnlichen Teil mit Weihnachtsliedern, Geschichten und dem Weihnachtsevangelium beginnt. Dann kommt das gemütliche Beisammensein, der Rückblick auf ein kameradschaftlich und musikalisch



erfolgreiches Jahr und der Ausblick auf das nächste. Immer wieder erfüllt es uns mit großer Dankbarkeit und Stolz, mit welcher Freude und Begeisterung wir Musikerinnen und Musiker und die Musik, die wir machen, aufgenommen werden. Die Wertschätzung, mit der uns die Gemeindevertretung, allen voran **Bürgermeister Johann Ziegerhofer**, die Vertreter der Vereine, der Pfarre und die Bevölkerung von Rettenegg und Feistritzwald begegnen, bestätigt uns in unserem doch sehr zeitaufwändigen Hobby, dem Musizieren.

So möchten wir allen Freunden und Gönnern der Ortsmusik Rettenegg ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“ aussprechen und Ihnen und euch ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2019 wünschen.

„Musik tröstet, Musik berührt.

Musik macht nachdenklich, Musik heitert auf.

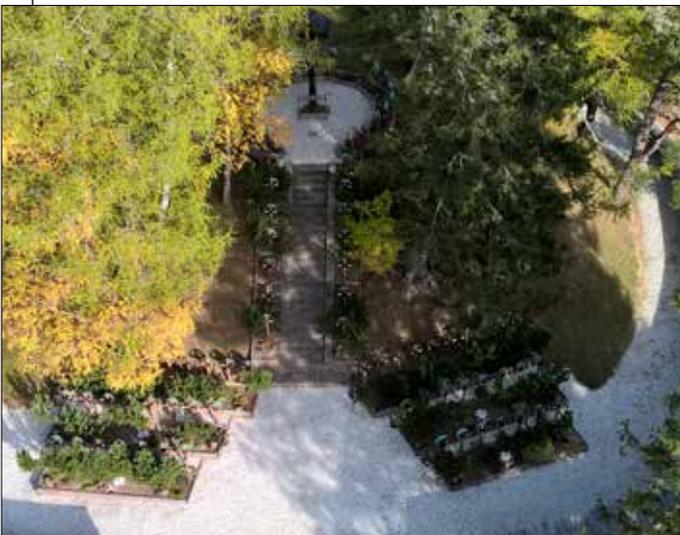
Musik lässt die Seele tanzen. Musik ist Leben.“



Kurze Übersicht über das ÖKB-Vereinsjahr 2017/18

Zusammenfassung 2018

Begonnen hat das Jahr 2018 mit der Gratulation an den langjährigen **Beirat Josef Lueger** zu seinem 70er und endet meist mit dem traditionellen Gedenkmarsch mit Herrn Pfarrer, Musik, Kameradschaft und Bevölkerung auf den Soldatenfriedhof.



- Mitgliederstand: 146, Weltkrieg: 3
- 7 Ehrenmitglieder
- 5 Neumitglieder: Spreitzhofer Michael, Mock Michael, Handl Gerhard, Eichtinger Markus, Eichtinger Patrick
- Verstorbene Kameraden: 1

27 Aktivitäten seit der Mitgliederversammlung 2018

- Mitgliederversammlung: 1
- Bezirkstagung: 1
- Vorstandssitzungen: 2
- Gedenkveranstaltung am Soldatenfriedhof: 1
- Bezirkstreffen: 1
- Bezirksscharfschießen: 1
- Matinitanz: 1
- Gratulationen: 4
- Begräbnisse: 3
- Wandertage: 2

Freiwillige Feuerwehr Rettenegg

Neben diversen Einsätzen wurden auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Übungen und Veranstaltungen durchgeführt.

Hervorzuheben ist unsere Feuerwehrjugend, welche auch heuer wieder am Wissenstest teilnahm und mit dem Punktemaximum das **Wissenstestabzeichen in Gold** erwarb: **JFM Tina Simml, JFM Kevin Riegler, JFM Kilian Filzmoser, JFM Robert Pretterhofer.**

Auch unsere sechs neuen Florianijünger, **JFM Amelie Kargl, JFM Alina Pützfeld, JFM Marvin Pützfeld, JFM Nicolas Riegler, JFM Simon Lurger, JFM Martin Braunstein** erreichten ebenfalls mit dem Punktemaximum das **Wissenstestabzeichen in Bronze.**

Für all diese guten Leistungen sind unsere beiden neuen Jugendbeauftragten **Bernhard und Martin Pützfeld** verantwortlich. **Herzlichen Dank in diese Richtung.**



Herzlich gratulieren dürfen wir jenen Kameraden, welche die Branddienstleistungsprüfung in Gold, bzw. Silber erfolgreich abgelegt haben.

HBI Herbert Eichtinger bedankt sich bei allen Feuerwehrkameraden sowie bei der gesamten Bevölkerung von Rettenegg und Feistritzwald für die großzügige Unterstützung und Mithilfe während des gesamten Jahres. Weitere Bilder und Informationen über unsere Tätigkeiten finden Sie auf unserer Homepage: www.ff-rettenegg.at

Am 24. Dezember von 09.00 bis 11.00 Uhr findet auch heuer die Friedenslichtausgabe durch die Feuerwehrjugend im Feuerwehrhaus statt.



Was tat sich heuer beim RFK?

Wir stehen nun schon wieder am Ende eines ereignis- und arbeitsreichen Jahres 2018. Zeit, auf die vielen Aktivitäten und Veranstaltungen, die den heurigen Jahresverlauf prägten, zurückzuschauen.

Das Jahr 2018 begann für uns gleich sportlich. Bereits im Jänner nahmen wir mit einer Delegation am Murauer Skitag am Kreischberg teil.

Im April bezwang dann eine Staffel des RFK die 42,2 km beim Vienna City Marathon. Weiters standen einige RFK-ler im Mai und Juni beim Wings for Life Run in Wien und beim Grazathlon in der Grazer Innenstadt am Start.



Sehr erfreulich war ebenfalls, dass wir kurz vor Jahresbeginn und dann nochmals im September die Hochzeit von zwei RFK-Mitgliedern begleiten durften. **Wir wünschen Johannes Bauer und seiner Tanja sowie DI Peter Handl und seiner Dr. Barbara Drobits-Handl auf diesem Wege nochmals alles Gute für die gemeinsame Zukunft!**

Neben den vielen Vereinsaktivitäten im Jahresverlauf durften wir Anfang September das 10-jährige Jubiläum des „RFK StadlRock“ im Dorfstadl feiern. Musikalisch wurde der diesjährige StadlRock von den Burschen von VÜ SPASS BRASS, dem OIDREIFM DUO und HORST begleitet. Als Hauptpreis beim traditionellen Duck-Race winkte zum Jubiläum ein Reisegutschein im Wert von EUR 2.500,-. Die zahlreichen Besucher aus nah und fern waren abermals begeistert von der einzigartigen Stimmung bei diesem Event, das mittlerweile bis weit über die Bezirksgrenzen hinaus bekannt ist.

Bei so viel guter Laune darf der gute Zweck natürlich nicht zu kurz kommen. Aus diesem Grund beschlossen wir, den Erlös des diesjährigen Kartenvorverkaufs der Rot-Kreuz-Dienststelle Ratten zur Verfügung zu stellen. **Obmann Franz Kroisleitner** und eine Abordnung des RFK konnte somit die stolze Summe von € 3.350,- übergeben. Weiters konnten wir den Schulausflug der VS Rettenegg sowie den diesjährigen Rettenegger Advent finanziell unterstützen.



Bei den diesjährigen Fußball-Dorfmeisterschaften stellten wir wieder eine Mannschaft, welche sich nach den guten Ergebnissen in den Vorjahren heuer aber leider einen gewissen Trainingsrückstand eingestehen musste. Zum Abschluss des Jahres und um uns auch in anderen Ballsportarten zu beweisen, veranstalteten wir dann im Spätherbst noch einen Bowlingabend mit rund 20 Teilnehmern.



„Zusammenkommen ist ein Anfang, zusammenbleiben ist ein Fortschritt. Zusammenarbeiten ist der Erfolg.“
(Henry Ford)

In diesem Sinne schauen wir nach vorne ins neue Jahr und freuen uns wieder auf viele gemeinsame Aktivitäten!

Die Mitglieder des RFK bedanken sich bei allen Freunden und Unterstützern und wünschen allen RetteneggerInnen ein gutes und erfolgreiches neues Jahr 2019!

Berichte der Sportunion Rettenegg: Führungswechsel im Vorstand

Am 04.11.2018 fand im Forellengasthof Joglland die Generalversammlung der Sportunion Rettenegg statt. Auf der Tagesordnung standen auch Neuwahlen. Der bisherige **Obmann Herr Andreas Lurger** stellte sich der Wahl nicht mehr. Auch **Herr DI (FH) Michael Ziegerhofer**, langjähriger Leiter der Sektion Schi, verabschiedete sich aus dem Verein.

Unter der Leitung von **Ing. Hans Polenat von der Sportunion Steiermark** wurden die Neuwahlen durchgeführt. Folgende Positionen wurden neu besetzt:

Obfrau: **Daniela Wegerer**

Kassierin: **Birgit Lurger**

Leiter Sektion Schi: **Hannes Lurger**

Stv.: **Andreas Wagner** und **Stefan Wegerer**

Leiter Sektion Fußball: **Hannes Sobl**

Stv.: **Alexander Ziegerhofer MSc** und **David Steiner**

Unverändert blieben:

Obmannstellvertreter: **Alexander Ziegerhofer MSc**

Schriftführerin: **Doris Lurger**

Schriftführerstellvertreter: **Siegfried Geblbauer**

Kassierstellvertreter: **Siegfried Sobl**

Jugendwart: **Andreas Scharler** und **Thomas Gesslbauer**

Leiter Sektion Tennis: **Hannes Lurger**

Stv.: **Siegfried Geblbauer**



Als Dank für ihre langjährige Arbeit für die Sportunion überreichte **Herr Ing. Hans Polenat** den beiden ausgeschiedenen Mitgliedern folgende Ehrungen der Sportunion:

Andreas Lurger:

das goldene Ehrenzeichen des Bundes

für folgende Tätigkeiten:

2000 – 2003 Sektionsleiter Stv. Schi

2015 – 2018 Sektionsleiter Stv. Schi

2003 – 2006 Sektionsleiter Schi

2004 – 2018 Obmann

DI (FH) Michael Ziegerhofer:

das silberne Ehrenzeichen des Bundes

für folgende Tätigkeiten:

2006 – 2018 Schriftführer Stv.

2006 – 2012 Sektionsleiter Stv. Schi

2012 – 2018 Sektionsleiter Schi

Medienarbeit

Die Sportunion Rettenegg dankt den beiden ausgeschiedenen Funktionären für die vielen Stunden und die hervorragende Arbeit, die für den Verein geleistet wurden.

Seitens der Gemeinde Rettenegg wurde **Andreas Lurger** für seine langjährige Obmannstätigkeit mit dem „**Silbernen Ehrenzeichen**“ der **Gemeinde Rettenegg** ausgezeichnet.

Wir wünschen dem neuen Vorstand alles Gute, viel Energie und Tatendrang.



Schach in der Volksschule

Seit vielen, vielen Jahren kommt **Herr Sigi Sobl** in die Volksschule Rettenegg, um den interessierten Kindern Schach beizubringen. Wahrscheinlich lernten so schon mehr als 100 Kinder das Spiel der Könige spielen und lieben. Jeden Montag spielen abwechselnd die Anfänger und die Fortgeschrittenen eine Stunde lang.

Vielen Dank an Herrn Sobl für die vielen freiwilligen Stunden, die er für die Kinder aufbringt.



Berichte der Sportunion Rettenegg: Bewegungsland Steiermark

Wie auch in den letzten beiden Schuljahren nehmen die Sportunion Rettenegg und die Volksschule wieder an der Aktion „Bewegungsland Steiermark“ teil.

Im Herbst wurde bereits mit Fußball und mit Bewegung im Freien begonnen. Weiters sind Fußball- und Bewegungseinheiten im Turnsaal geplant und wir hoffen auf einen schnee-reichen Winter, damit wir oft Schi fahren können.



Après SKI Party
Après Ski Stadt
Große Kellerbar

05.01.2019 20.30
im Rettenegger Dorfstadl

Traditionelle **Verlosung** mit tollen Preisen:

1. Preis: 1 Sau (lebend ca. 120 kg)
2. Preis: Mountainbike Wert ca. € 800,-
3. Preis: Schiwochenende
4. Preis: 200 € Gutschein der Fa. Intersport Pilz
5. Preis: Kraftspendekorb sowie weitere wertvolle Preise!

Hüttengaudi mit den besten Après Ski Hits aller Zeiten!

Sportunion Feistritzwald Stockschießen und Eislaufen ist in Feistritzwald jederzeit möglich.

Die Sportunion Feistritzwald gibt bekannt, dass die Eisbahnanlage ab sofort zum Eislaufen und Stockschießen von jedermann benutzt werden kann.

Interessenten müssen sich bitte bei

- Lueger Josef (0664/5107064),
- Riegler Anton (03173/8536) oder
- Sonnleitner Karl (03173/80150) telefonisch melden.

Bei Interesse von größeren Gruppen (Schule etc.) würden wir auch das Buffet öffnen, damit sich die Kinder aufwärmen oder umziehen können. Auch einer Bewirtung würde nichts im Wege stehen.

Einladung

Die Sportunion Feistritzwald lädt zum

Sportlertanz am 09. Februar 2019

ab 20.00 Uhr in den
Gasthof Rosinger
sehr herzlich ein.

Winterferienpass Cooler Ferienpass zum 2. Mal auch im Winter

Aufruf an alle Kinder des Jogllandes:

„Entdecke die tollen Winterangebote deiner Heimat und erlebe den Winterspaß zu Hause!“

Ob Schifahren, Eislaufen, Eisstockschießen oder Sport abseits der Piste, für eine sinnvolle Freizeitgestaltung im Winter haben sich die Gemeinden, Vereine und Betriebe des Jogllandes einiges einfallen lassen.

In einem Bücherl (Freizeitpass) wurden die vielen Aktivitäten zusammengefasst und dieser wird in den Kindergärten bzw. Volksschulen und NMS an alle Kinder ab 4 Jahren verteilt, wo er auch nach Ablauf wieder zurückgegeben werden soll.

Gültig vom 1. Dezember 2018 bis 28. Februar 2019 in den Gemeinden: Birkfeld, Fischbach, Grafendorf, Miesenbach, Ratten, **Rettenegg**, St. Jakob i. W., St. Kathrein a. H., Strallegg, Vorau, Waldbach-Mönichwald, Wenigzell

Kontakt und Info:
LAG Kraftspendendorfer Joglland • 8192 Strallegg 100
Tel: 03174/2366 • kraftspendendoerfer@joglland.at
www.kraftspendendoerfer.at



Veranstaltungskalender

Termin	Art der Veranstaltung
Dezember 2018	
21. Dezember	Fr. Religiöse Übungen der Volksschule, 07.30 Uhr, Pfarrkirche
24. Dezember	Mo. Friedenslicht, 09.00 - 11.00 Uhr, Feuerwehrhaus
24. Dezember	Mo. Krippenandacht für Kinder, 15.00 Uhr, Pfarrkirche
24. Dezember	Mo. Heiliger Abend: 20.00 Uhr Turmblasen, 20.30 Uhr Krippenlieder, 21.00 Uhr Christmette
26. Dezember	Mi. Knödelschießen (SPÖ), 14.00 Uhr, Stocksportanlage Feistritzwald
30. Dezember	So. Stocksport Vereinsmeisterschaften, SV FW, ab 09.00 Uhr, Stocksportanl. FW
31. Dezember	Mo. Beef Tartar Abend, ab 17.00 Uhr, Forellengasthof Joglland
31. Dezember	Mo. Silvesterparty, Cafe Kuredu, ab 20.00 Uhr
Jänner bis Juni 2019	
05. Jänner	Sa. „Après Ski Party“, SU Rettenegg, 20.30 Uhr, Dorfstadl
12. Jänner	Sa. Pensionistenball (PVÖ), 15.00 Uhr, Gasthof Simml
13. Jänner	So. JHV MV Ortsmusik Rettenegg, 10.00 Uhr, Gasthof Friesenbichler
18. Jänner	Fr. Fischbuffet „Der Gast kommt in die Küche“, 19.00 Uhr, ForellenGH Joglland
01. Februar	Fr. Fischbuffet „Der Gast kommt in die Küche“, 19.00 Uhr, ForellenGH Joglland
02. Februar	Sa. Kuredu-Preisschnapsen, Cafe Kuredu, ab 14.00 Uhr
02. Februar	Sa. Kerzenweihe und Blasiussegen, 18.30 Uhr, Pfarrkirche
09. Februar	Sa. Sportlertanz, SV Feistritzwald, 20.00 Uhr, GH Rosinger
16. Februar	Sa. Knödelschießen Berg- u. Naturwacht/Naturfreunde Ratten, 14.00 Uhr, GH Dirndlhof, Ratten
16. Februar	Sa. Stocksport Warenpreisturnier, SC FW, ab 08.00 Uhr, Stocksportanlage FW
02. März	Sa. Feuerwehrball, 20.30 Uhr, Gasthof Simml, Musik: „Die Sommeralmer“
02. März	Sa. Stocksport Würfeltturnier, SV FW, ab 09.00 Uhr, Stocksportanlage FW
03. März	So. JHV ÖKB-Ortsverband Rettenegg, Forellengasthof Joglland
05. März	Di. Maskeneisschießen, SV Feistritzwald, 14.00 Uhr, Stocksportanl. FW
06. März - 10. März	Heringsschmaus und Fischtage, Gasthof Simml
09. März	Sa. Bezirkstag der Berg- und Naturwacht, 14.00 Uhr, GH Friesenbichler
09. März	Sa. Genussalon Graz, Forellengasthof Joglland, in der Alten Universität
15. März - 17. März	Heringsschmaus und Fischtage, Gasthof Simml
19. März	Di. JHV Pensionistenverband, 15.00 Uhr, Gasthof Simml
22. März - 24. März	Heringsschmaus und Fischtage, Gasthof Simml
11. April - 14. April	Steirerfrühling in Wien am Rathausplatz, Forellengasthof Joglland Am Samstag, 13.04.2019 fährt wieder ein Bus von Rettenegg nach Wien! Abfahrt: 13.00 Uhr, Anmeldung bei Margot Simml, 03173/8280
13. April - 27. April	Lammwochen, Gasthof Simml
20. April	Sa. Kinderanbetungsstunde der kath. Jungschar, 13.00 Uhr, Pfarrkirche
26. April - 12. Mai	Jobi trifft Spargel & Erdbeeren, Forellengasthof Joglland
28. April	So. JHV Sportverein Feistritzwald, 10.00 Uhr, GH Rosinger
05. Mai	So. Florianimesse, 08.30 Uhr, Pfarrkirche
11. Mai - 30. Mai	Spezialitätenwochen vom Maibock, Gasthof Simml
12. Mai	So. Muttertagsmesse, 08.00 Uhr, Pfarrkirche
19. Mai	So. Firmung, 10.00 Uhr, Birkfeld
01. Juni	Sa. Sportlerfest mit Fußball-Dorfmeisterschaften & Kinderolympiade ab 13.00 Uhr
02. Juni	So. 38. Kuchen Sonntag, nach dem Gottesdienst im Pfarrheim 08.30 Uhr, Hl. Messe
16. Juni	So. Erstkommunion, Dreifaltigkeitssonntag, 10.00 Uhr Hl. Messe
23. Juni	So. Fronleichnamprozession, 10.00 Uhr Hl. Messe, Pfarrkirche
28. Juni	Fr. Bunter Abend, VS Rettenegg, 18.00 Uhr, Dorfstadl
29. Juni	Sa. Dämmererschoppen & Maibaumumschneiden (Bauernbund), Dorfstadl

Impressum:

Rettenegger Gemeindezeitung; Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Rettenegg, 8674 Rettenegg 166, (gleichzeitig Verlagsort)
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Dipl.-Päd. Johann Ziegerhofer; Fotos: Wenn nicht namentlich genannt, privat
Layout & Druck: Dorothea Lurger, Gemeinde Rettenegg



Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren:

75 Jahre:



Stückler Maria, Inneres Kaltenegg 29



Ziegerhofer Johanna, Rettenegg 134



Neuhold Franz, Rettenegg 82
Doppelreiter Karl, Rettenegg 128

80 Jahre:



Dipl.-Ing. Gäbler Christian, Feistritzwald 37
Ziegerhofer Edeltraud, Rettenegg 21
Ziegerhofer Franz, Rettenegg 51



Gesslbauer Elisabeth, Rettenegg 28
Handler Erika, Rettenegg 21
Frauenthaler Otilie, Rettenegg 21

85 Jahre:

Spreitzhofer Franz, Inneres Kaltenegg 19

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren:

90 Jahre:



Doppelreiter Veronika, Rettenegg 37

95 Jahre:



Löffler Ludmilla, Rettenegg 54

91 Jahre:



Riegler Johanna, Rettenegg 21
verstorben im November

Goldene Hochzeit:



Klammer Gertraud & Markus, Rettenegg 124
Proskowetz Renate & Adolf, Feistritzwald 45

92 Jahre:

Nagler Marie, Rettenegg 21

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren:

Diamantene Hochzeit:



Kandlbauer Rosa & Heribert, Rettenegg 120
Kandlbauer Heribert verstorben im September

Diamantene Hochzeit:



Steiner Barbara & Friedrich, Feistritzwald 43

Geheiratet haben:

Sailer Claudia & Andreas (geb. Doppelreiter), Rettenegg 144

Geboren wurden:

Spreitzhofer Mathias, Rettenegg 121 Eltern: Spreitzhofer Tanja & Peter

Wetzelhütter Jan, Rettenegg 215 Eltern: Wetzelhütter Eva & Lichtenegger Benjamin

Ziegerhofer Pascal, Rettenegg 176 Eltern: Ziegerhofer Lisa & Ohrnhofer Andreas

Wir gedenken unseren Verstorbenen:

Meixner Christine, Rettenegg 21
Kargl Cäzilia, Rettenegg 111
Riegler Margaretha, Rettenegg 95
Kandlbauer Heribert, Rettenegg 120

Geßlbauer Zäzilia, Rettenegg 21
Weißenbacher Christine, Rettenegg 21
Riegler Johanna, Rettenegg 21
Fritz Herta, Rettenegg 21

Weihnachten

Verfasser unbekannt

*Bleib einmal steh´n und haste nicht,
und schaue es an, das kleine, stille Licht.*

*Hab einmal Zeit, für dich allein,
zum reinen Unbekümmert sein.*

*Lass deine Sinne einmal ruhn,
und hab auch einmal den Mut zum Garnichtstun.*

*Lass diese wilde, hetzende Welt, sich einfach dreh´n,
und hab einmal das Herz, sie gar nicht zu seh´n.*

*Sei wieder Mensch und wieder Kind,
und spür in dir, wie Kinder glücklich sind.*

*Dann bist du von aller Hast getrennt, ganz fest,
bist auf dem richtigen Weg hin, zum Weihnachtsfest!*

*Wir wünschen allen Gemeindebürgern und Gästen
von Rottenegg ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie ein gesundes und friedvolles Neues Jahr!*

**Herzlichen Dank für das Vertrauen
und die gute Zusammenarbeit:**

*Bürgermeister Dipl. - Päd. Johann Ziegerhofer
mit dem Gemeinderat sowie
dem gesamten Gemeindeteam*